

# Nidwaldnerhymne

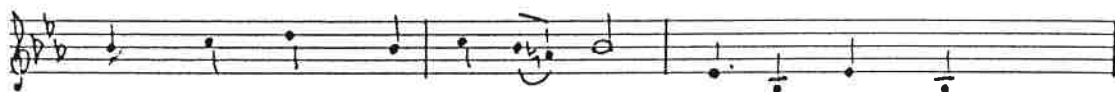
H. J. Leuthold



Zwi - sche See und he - che Bär - ge liid, vom Herr - gott  
D'Bärg, wo d'Händ zum Him-mel fal - tid, d'Fir-ne mid em  
Lie - be Herr-gott, breit Dii Sä - ge u - ber Volch und



a - ne - gleid, ganz ver - steckt e Fläk - ke Aer - de  
e - wige Schnee, d'Tä - ler mid de grie - ne Mat - te  
Hei-mat uis. Hilf is Nod und Chum - mer trä - ge



gfindsch kei schen - re wiit und breit. Vom Pi - la - tus  
bis zur Wäl - le uf em See: Je - des Bitz-li  
bhiet is Gott s'Nidwaldnerhuis. Zangg und Striit und



bis zum Tit-lis, vom Stor-egg zur Ham-met-schwand: ja, das hed dr  
Hei-mat-är - de, Herr-gott, lobt Dii Schepfer-hand. Lob und Dank zu  
bee-si Gwal-te häb is ab mid starcher Hand. Hilf is Dui dr



Herr-gott gschaf-fe, ii - sers lieb Nid-wald-ner-land, ja, das hed dr  
all - ne Zii - te singt Dier Diis Nid-wald-ner-land, Lob und Dank zu  
Fri - de bhal - te. Herr-gott, schitz s'Nidwaldner-land! Hilf is Dui dr



Herr - gott gschaf - fe, ii - sers lieb Nid - wald - ner - land.  
all - ne Zii - te singt Dier Diis Nid - wald - ner - land.  
Fri - de bhal - te. Herr - gott, schitz s'Nid - wald - ner - land!